

Register des immerwährenden Calenders.

Frische Wunden zu heilen/ daß sie nicht enteren/ und auch Beulen vertreiben. ibid.	Wider das starcke Seitenstechen. 270
Zu unheilbaren Schäden. ibid.	Wie die Sciatica. ibid.
Zum Fall in Augen und zum Gehör. ibid.	Die Veneris. aussätzige Krankheit ohne Salvation und schwitzen zu curiren. ibid.
Bräune alsobald heilen. ibid.	Wann der Eichen-Mispel am besten gesamelt wird. 272
Zum Miserere. 266	Neusserl. Cur der Ruhr. 273
Eine schlaf-machende Milch in hefftigen Schmerzen und hitzigen Fiebern. ibid.	Die innerliche Aposteme der Wunden öffnen/auch Bley und Eisen daraus ziehen. ib.
Für die Milben im Haar. ibid.	Das Pflaster Zenechton und Helmontii. ibid.
Zu Schlier/ Kolbē/ Fistel/ Feigwarzen und alten Schäden/ da sonst nichts helfen will. ib.	Schlüssel der Alchymia. 273. 274 & seqq.
Ein Wasser wider die Zahn-Schmerzen. ibid.	Compendium von Erz und Bergwercken/ und ihrer Philosophischen Tractation. 312
Eine Gold-Tinctur wider die Fraiß/ hinfallende Sucht und Schlag. 267	Bericht/ wegen folgenden Experimenten. 313
Schlag-Balsam machen. 268	Von dem heimlich- und verborgenen Berg-Schatz die Vorwissenschaft/ von dem Feuer der Natur/ und dem Feuer wider die Natur. 315
Die angebohrnen Wähler im Angesicht vertreiben. ibid.	Folgen die Operationes.
Wider die weisse und rohte Ruhr. ibid.	1. Aus der Minera Saturni eine kleine Tinctur zu machē. 315
Wider den Stein. 269	2. 3. Aus dem bereits körperlichen Bley eine Tinctur zu machen. 318
Wider contracte Nerven. ibid.	Gebrauch
Wider den Bruch. ibid.	
Die Schmerzen des Podagra stillen. ibid.	
Wider den kalten Brand. ib.	
Das Decoctum von Tamarinden. 270	